

Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

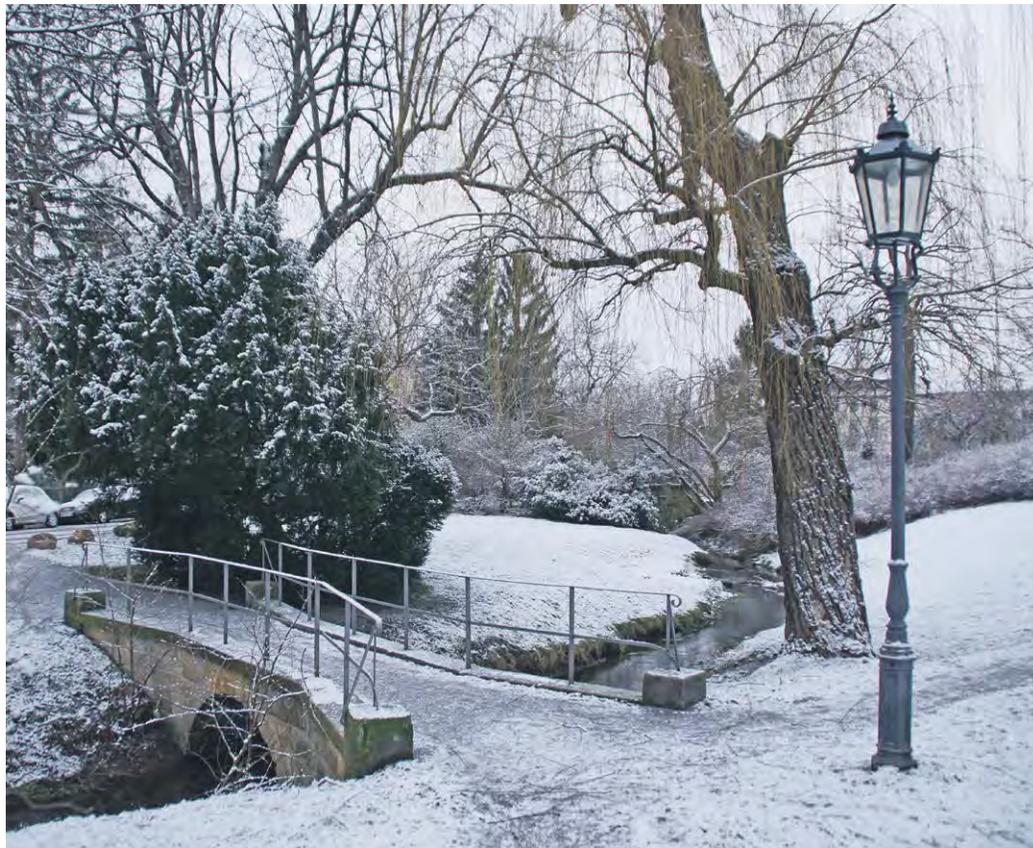
Liebe Leser,

in der Januarausgabe vor zwei Jahren befürwortete ich, in meinem Editorial an dieser Stelle, eine schärfere Verantwortlichkeit für Straftaten und Hetze in den sozialen Netzwerken und dem Internet.

Inzwischen gibt es das Netzwerkdurchsetzungsgesetz. Es sieht vor, dass offensichtlich strafbare Inhalte innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der Beschwerde gelöscht oder gesperrt werden müssen. In weniger eindeutigen Fällen haben die Online-Netzwerke eine Woche Zeit für eine Entscheidung.

Es ist aus meiner Sicht ein richtiger Schritt.

Ihr Steffen Dietrich



SO WIE HIER am Kaitzbach in Altstrehlen zog der Winter am 21. Januar für kurze Zeit sein Schneekleid an. Wer die weiße Pracht bei einem Spaziergang genießen wollte, musste sich allerdings beeilen. Das Tauwetter setzte schon am nächsten Tag wieder ein. Foto: Steffen Dietrich

Die nächste „Plauener Zeitung“ erscheint am **21.02.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **12.02.2018**

Therapiezentrum Prietz
Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

WOHNANLAGE ALTE SCHULE BURGK
BURGKER STR. 118
01705 FREITAL
0351/89579-777
VERWALTUNG@PHYSIOTHERAPIE-PRIEZ.DE

PHYSIOTHERAPIE .

Sabel
Schulen Freital

Oberschule
mit individueller Förderung mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung

SCHULE MIT IDEE

27.01.2018/10.00-14.00 Uhr: Tag der offenen Tür beider Schularten
08.02.2018: Infobend neue 5.Klassen/Rabenauer Str. 19/Raum 16
12.-14.02.2018: Projektstage Kunst - Interessenten willkommen!

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com

Plätze frei!

Liebevolles Zuhause für pflegebedürftige Menschen

- kleine Apartments mit ebenerdiger Dusche, tollem Ausblick und 24-Stunden-Notrufsystem
- große Gemeinschaftsräume für gemeinsames Essen, Aktivitäten, Gymnastik, Gedächtnistraining usw.
- beste Pflege und individuelle Betreuung durch geschultes Fachpersonal der IPS Sachsen GmbH
- traumhafte, behindertengerechte Gartenanlage auf 5.000 m² mit Wasserlauf, Schattenplätzchen
- eigene Physiotherapie und Sportmöglichkeiten durch Therapiezentrum Prietz in der „Alten Schule“

Wohnanlage „Alte Schule“
Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!
Web: www.wohnanlage-alte-schule.de
Mail: besichtigung@wohnanlage-alte-schule.de

Unsere Partner in der Alten Schule:

Burgker Str. 118, 01705 Freital, ☎: 0351 / 85 07 30 35

Wohnanlage „Alte Schule“ in Freital-Burgk

Könnten die kleinen braunen Mosaikfliesen auf der breiten Treppe sprechen, so hätten sie einiges zu erzählen. Wie Generationen Freitaler Schüler über die Gänge flitzten. Wie so manche Kinder beim Direktor stramm stehen mussten, weil sie schon wieder ihre Hausaufgaben vergessen hatten. Auch die heutigen Bewohner der alten Gemäuer vergessen so manches. Aber dafür wird ihnen kein Nachsitzen aufgebremmt. Ganz im Gegenteil: Ihre Vergesslichkeit wird mit gelassener Nachsicht behandelt – und mit einer Portion Gedächtnistraining bedacht. Denn aus der ehemaligen Stiftsschule an der Burgker Straße 118 ist eine Wohnanlage für pflegebedürftige Menschen geworden, die im Alltag nicht mehr allein zurecht kommen. Mehr als 30 Bewohner zählt die „Alte Schule“ bereits, und jetzt ist auch der Neubau eröffnet worden. Mehr als 4,5 Millionen Euro investierte die ZF Freital Immobilien und Verwaltungen GmbH, um das Gebäude wieder zum Leben zu erwecken. Im Vergleich hatte der Bau der Stiftsschule im



Die alte Stiftsschule in Burgk wurde zu einer seniorenfreundlichen Wohnanlage.

Jahr 1874 ganze 98.000 RM gekostet. Das hat Dieter Marx herausgefunden, der von 1966 bis 2006 Hausmeister in der Schule von Burgk war. Die braunen Mosaikfliesen auf der Treppe, hellblaue Säulen in den Gängen und die beeindruckende Fassade konnten erhalten werden. Von den Klassenräumen ist jedoch nicht viel übrig geblieben. Denn das komplette Innere der Schule wurde behindertengerecht saniert und renoviert, jedes Ein- bis Eineinhalb-Zimmer-Apartment mit ebenerdigen Bad, Notrufsystem und Brandmeldeanlage ausgestattet. Über einen Fahrstuhl gelangen auch Rollstuhlfahrer in jedes

Geschoss, zu den Gemeinschaftsräumen oder Bewegungs- und Therapieräumen im Neubau. Dieser wurde an Stelle der ehemaligen Turnhalle errichtet, die nicht mehr gerettet werden konnte. Ein Schmuckstück wird der parkähnliche Garten auf dem 5.000m² umfassenden Grundstück mit rollstuhlgerechten Wegen. „Die Bewohner lieben es, im Garten Kaffee zu trinken oder Schach zu spielen“, erzählt Christin Tharun. Sie ist die Chefin des ambulanten Pflegedienstes IPS Sachsen GmbH, der sich in der „Alten Schule“ um die Bewohner kümmert. Im Neubau entstanden neben seniorenrechtlichen Apartments eine Wohngemeinschaft für schwerstpflegebedürftige Menschen, die beispielsweise nach einem Unfall beatmet werden. Außerdem öffnete das Therapiezentrum Prietz im Oktober seine Pforte mit Behandlungsräumen und großem Gymnastikraum. Nähere Infos zur Wohnanlage „Alte Schule“ gibt's im Internet unter www.wohnanlage-alte-schule.de oder unter Telefon 0351/85073035.

IRODION
PALLAS

Griechische Spezialitäten

Bienertstr. 55
(Ecke Münchner Str.)
01187 Dresden
Tel./Fax: 0351 4671199

Jeden Freitag und Samstag
all you can eat
ab 18 Uhr
(offenes Buffet)

2 x in Dresden
www.grieche-dresden.de

Unsere Themen

- Service S. 2
- Bildung S. 3
- Grußworte S. 4/5
- Natur | Freizeit S. 6
- Wohnen | Soziales S. 7
- Gesellschaft S. 8
- ... und mehr!

Dresdner Winterzauber
AUF DEM ALTMARKT

19.1.
4.3.

Psychologische Einzel- und Paarberatung in der Praxis für Systemische Familientherapie im »Büro- und Ärztehaus an der Weißeritz«, Tel. (0351) 42 66 76 95

Lesung

Jana Hensel ist mit ihrem neuen Roman „Keinland“ am 25. Januar, 19.30 Uhr, in der Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum 1. OG, Schloßstraße 2, zu Gast. (PZ)

Weitere Infos: Tel. 8648233

ANZEIGE

Benefizkonzert

Gorbitz. Am 26. Januar findet in der Philippuskirche Gorbitz, Leutewitzer Ring 75, die Benefizveranstaltung Sarah in Concert für den Sonnenstrahl e.V. statt, einem Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche. Beginn ist 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. (LA)

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU: 5-Euro-Münze Eisvogel

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Gospel in der Annenkirche



NEW YORK GOSPEL STARS.

Foto: PR/Michalak

Am 3. Februar sind in der Annenkirche die New York Gospel Stars mit einem Konzert zu Gast. Beginn ist 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Fester Bestandteil der Musik ist die musikalische und rhythmische Unterstützung durch Piano und Schlagzeug. Es

erklingen Songs wie „Amazing Grace“, „He's Got The Whole World In His Hand“, „Kumbaya“ oder auch „Oh Happy Day“. Seit zehn Jahren ist Grammy-Preisträger Craig Wiggins Chorleiter der New York Gospel Stars. (LA)
<https://lb-events.de/>

Datenschutz 2018

Das Herbert-Wehner-Bildungswerk für Kommunalpolitik e.V. lädt am 31. Januar zum Seminar „Das neue Datenschutzrecht 2018“ ein. Fachanwälte informieren dabei, wie die neue europäische Datenschutzrichtlinie umgesetzt werden muss. Sie tritt im

Mai 2018 Kraft. Das Seminar findet von 16 bis 19 Uhr in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Dresden, Heideflügel 2, statt und richtet sich besonders an Vertreter von Kommunen, Behörden, Schulen und Vereinen. (LA)

Infos/Anmeldung Tel. 8040220

Zeitzeugengespräch

Gorbitz. Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages spricht die Landtagsabgeordnete Dr. Eva-Maria Stange am 30. Januar um 19 Uhr in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, mit Zeitzeugen des Jüdischen Frauenvereins Dresden e.V. über ihr Schicksal in Osteuropa und ihren Weg nach Dresden, wo sie heute leben. Das Zeitzeugengespräch findet anlässlich des Holocaust-Gedenktages statt, der seit 1996 in Deutschland am 27. Januar begangen wird. Das Datum bezieht

sich auf die Befreiung der Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee 1945. In Deutschland wird an jenem Tag aller Opfer des Holocaustes gedacht und Trauer über das bis heute wirkende Verbrechen an unseren Mitmenschen ausgedrückt. Die Erinnerung an den Holocaust darf nicht enden, mahnt sie doch künftige Generationen zur Wachsamkeit. Sie wirkt der Wiederholung entgegen und macht die Opfer unvergessen, so Dr. Stange. (LA)

Für das letzte Geleit

Landeshauptstadt Dresden

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden. Diezeitung

Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztäglich erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

Willkommen im FriedWald Oberau

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie diesen Ort der Besinnung kennen und genießen Sie den herrlichen Blick vom Andachtsplatz auf die idyllische Waldwiese.

Ein FriedWald-Förster leitet Sie durch den Wald, informiert zu Grabarten, Baumauswahl und Beisetzung und geht auf Ihre individuellen Fragen ein.

Termine und mehr Informationen erhalten Sie unter
Tel. 06155 848-200 oder im Internet unter www.friedwald.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:
Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Regine Schreckenbach, Tel. 0171 6171851
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Wir nehmen uns Zeit. Jederzeit.

Am Neuen Annenfriedhof
Kesselsdorfer Str. 42
01159 Dresden
Tel. **03 51 - 424 58 422**
www.bestattungen-dunker.de

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Mehr Studenten an TUD

Die Zahl der Studienanfänger zum Wintersemester 2017/18 an der TU Dresden (TUD) ist gegenüber dem Vorjahressemester weiter gestiegen. Die Zahl der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester – das heißt, die Zahl der Studenten, die erstmals in Deutschland ein Studium aufnehmen (Abiturienten aus Deutschland und Studenten, die aus dem Ausland an die TU Dresden kommen) – stieg von 4.603 auf 5.008. Insgesamt hat die TU Dresden zum Wintersemester 2017/2018 33.279 Studenten. Die Zahl der Studienanfänger bei den ausländischen Studenten

stieg zum 1. November 2017 auf 1.469. Ein Jahr zuvor waren es 1.397 Studienanfänger.

Lehrerausbildung

Auch bei der Ausbildung von Lehrern spielt die TUD eine wichtige Rolle. Im Lehramt an berufsbildenden Schulen, für das die TUD bereits der größte Standort ist, konnten die Zahlen um 67 Prozent gesteigert werden. Neben den angebotenen Studiengängen im Lehramt hat die TUD zudem 195 Teilnehmer in Weiterbildungsprogrammen für Seiteneinsteiger in den Lehrerberuf aufgenommen. (PZ)

Kompetenzzentrum

Plauen. Das Gymnasium Dresden-Plauen ist jetzt eins von fünf Kompetenzzentren für Begabungs- und Begabtenförderung im Freistaat Sachsen, informiert die Stadtverwaltung Dresden. Die Schule beteiligt sich am Programm der Kultusministerkonferenz zur „Förderung für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler“ mit Bayern und Hessen und übernimmt damit eine wichtige Rolle im Großraum Dresden. Das Gymnasium wird unter anderem beim Aufbau und der Koordination von Netzwerken helfen. Schon in den Grundschulen soll stärker auf hochbegabte Schüler eingegangen werden. Eltern, Schüler, Erzieher und Lehrer aus der gesamten Region können sich am Gymnasium Dresden-Plauen beraten lassen. Im Mittelpunkt

sollen dabei die individuellen Stärken und Interessen jedes Schülers stehen. In allen Begabungsgruppen wird nicht nur vertieftes fachliches Wissen vermittelt, sondern auch die Selbst-, Sozial- und Handlungskompetenz gestärkt, indem viele Möglichkeiten selbstgesteuerten Lernens im Unterricht dominieren. Lern- und Leistungsmotivation sollen durch Freude am Erwerb von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gesteigert werden. Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit werden dabei entwickelt. Seit dem Schuljahr 2017/2018 gibt es außerdem vier weitere sächsische Kompetenzzentren für Begabungs- und Begabtenförderung. Kompetenzzentren gibt es in Radeberg, Chemnitz, Leipzig und Grimma. (PZ)

Mehr Platz für Schüler

Baustart für Erweiterungsbau an der 47. Grundschule in Strehlen



BAUPROJEKT 47. GRUNDSCHULE STREHLEN mit Erweiterungsbau (rechts).

Visualisierung: LH Dresden

Strehlen. An der 47. Grundschule, Mockritzer Straße 19, begannen vor wenigen Wochen die Bauarbeiten. In den kommenden zwei Jahren entsteht ein Erweiterungsbau für die vorhandene Sporthalle. Dieser wird künftig zusätzlichen Platz für

Klassenräume für zwei Jahrgänge der dreizügigen Grundschule und eine Einfeldsporthalle bieten. Im August 2019 soll das Gebäude in Betrieb gehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 6,8 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen unterstützt das

Bauprojekt mit Fördermitteln in Höhe von etwa 2,63 Millionen Euro. Im Januar wurde mit der Bohrpfehlgründung begonnen. Um Platz für die Baustelleneinfahrt zu schaffen, soll im Februar die Lärmschutzwand verkürzt werden. (PZ)

Förder-Millionen für neue Sporthalle

Plauen. Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann hat unlängst einen Zuwendungsbescheid über 5,4 Millionen Euro für den Neubau einer Vierfeldschulsporthalle am Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium in Plauen erhalten. Der Freistaat fördert das Bauvorhaben aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die Kosten für die Sporthalle belaufen sich auf rund 9,2 Millionen Euro. Nach dem Aushub der Baugrube im Sommer 2017 laufen die Rohbauarbeiten. Das Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gym-

nasium wurde als Gymnasium Dresden Süd-West zum Schuljahr 2014/2015 am Interimssstandort Leutewitzer Ring 141 in Gorbitz eingerichtet. Zum Schuljahr 2018/19 ist der Umzug des Gymnasiums in den Neubau auf der Bernhardstraße 18 geplant. Dort wird seit Frühjahr 2016 das ehemalige Fritz-Löffler-Gymnasium saniert und erweitert. Die Sanierung des Altbaus dauert voraussichtlich bis August 2019. Für den modernen Schulkomplex investiert die Stadt rund 35 Millionen Euro. An der Bernhardstraße kann

das Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium sechszügig geführt werden. Als Andenken an das ehemalige Fritz-Löffler-Gymnasium wird der Altbau an der Bernhardstraße mit dem Namen „Fritz Löffler“ versehen. Die Inbetriebnahme der Vierfeldschulsporthalle soll ebenfalls im August 2019 erfolgen. Deshalb ist das Tschirnhaus-Gymnasium im Schuljahr 2018/2019 auf die Mitnutzung von anderen Sporthallen im Umfeld der Schule angewiesen, informiert die Stadtverwaltung Dresden. (PZ)

KARASVILLEN: SERVICE-WOHNANLAGE FÜR SENIOREN

In Folge des demografischen Wandels steigt in Dresden der Bedarf an barrierefreien Wohnungen.

In Dresden-Blasewitz entstehen vor diesem Hintergrund die KARASVILLEN.

Sie bieten die Möglichkeit für ein selbstbestimmtes Leben auch im hohen Alter.

DRESDEN. In einer Studie der TERRAGON AG, einem Projektentwickler für barrierefreies Wohnen, wurde das Angebot an altersgerechten Wohnungen in 30 deutschen Großstädten untersucht. Mit Platz 21 belegt Dresden das hintere Mittelfeld und ist mit 3.400 Wohnungen für knapp 91.000 über 65-Jährige deutlich unterversorgt.

Wohnen in den KARASVILLEN: unabhängig und komfortabel

Das Versorgungsdefizit in Dresden ist für die TERRAGON AG Anlass, die KARASVILLEN als neuen Wohnort mit seniorengerechten Wohnungen zu entwickeln. Die 44 Eigen-



tumswohnungen mit ausgewogenem Serviceangebot bieten erstmalig die Gelegenheit für Kapitalanleger oder Selbstnutzer, Eigentum in Dresden in einer Servicewohnanlage für

Senioren zu erwerben. Die Eigentumswohnungen weisen neben einzigartigen Grundrissen auch gehobene Ausstattungsdetails und selbstverständlich Barrierefreiheit auf. Sie erfüllen

höchste Ansprüche an altersgerechtes Wohnen.

Individuelle Serviceleistungen für jede Lebenslage

Das Betreuungskonzept stellt auf selbständiges Wohnen ab und fördert das eigenverantwortliche Leben. Zum professionellen Serviceangebot gehören attraktive Grund- und zusätzliche Wahlleistungen, die individuell abgerufen werden.

Das qualifizierte Personal unterstützt zu festen Sprechzeiten mit Beratungs- und Informationsangeboten und kümmert sich auch im Falle von Krankheit oder bei Pflegebedarf um die Vermittlung und Organisa-

tion hauswirtschaftlicher und pflegerischer Leistungen. „Der Erwerb einer Eigentumswohnung in den KARASVILLEN ist daher weit mehr als eine attraktive Altersvorsorge. Er eröffnet die Möglichkeit, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben, mit unterstützenden Dienstleistungen in jeder Lebenslage“, so Dr. Michael Held.

Für weitere Informationen freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

0351-312 943 77 oder **0172-251 41 36**

www.karasvillen-dresden.de
info@karasvillen-dresden.de



Wir machen alles scharf!

Das 1879 gegründete Fachgeschäft Messer Mager auf der Alaustraße 10 wurde 1987 von Ingo Mager übernommen. Für jede Gelegenheit gibt es hier das passende Messer: für Haus und Garten, für Küche oder Freizeit. Zudem findet sich eine große Vielfalt an Küchenutensilien, angefangen von Backformen, über Besteck bis hin zu nützlichen Schneidwaren. Sie können hier auch Ihre Messer,

Scheren oder Gartenwerkzeuge schleifen lassen. Dafür steht eine eigene Werkstatt bereit, die auch das Aufarbeiten von Silberbesteck oder das Gravieren von Messern, Kugelschreibern oder anderen Geschenken ermöglicht.

www.messer-mager.de



bis 4.3. täglich von 10-22 Uhr

Dresdner Winterzauber
AUF DEM ALTMARKT

**Eisbahn 20x35 Meter * Eisstockbahn
Winterrutsche * GaudiTreff mit Gaststube
Stiegl Alm * Eisfasching am 26.1., 18 Uhr
Schaulaufen am 17.2., 16:30 Uhr
Feuerstellen zum Aufwärmen**

Für Stiegl Alm, GaudiTreff und Eisstockbahn Plätze reservieren: reservierung@bergmannevent.de

www.dresdner-winterzauber-2018.de

DER WINTERSPASS
AUF DEM ALTMARKT

AEROBIC & TANZWERKSTATT DRESDEN e.V.

ATW

Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e.V.

Unsere Highlights am Wochenende:

HOOPin® kids
17.03.2018

Kreativität, Hula Hoop, Spaß!
Für alle Kinder von 6-12 Jahre, die sich einen bunten Reifen gestalten und ein cooles Training kennenlernen möchten.

HOOPin® Workshops
17.03.2018

Erwachsene dürfen sich auf zwei intensive Workshops mit dem Reifen am Nachmittag freuen.

Jazz & Modern Dance Day
05.05.2018

Bewegungsfluss, Choreographie, Floorwork... Ein dreistündiges Tanztraining für alle Fans des Jazz & Modern Dance.

www.atw-dresden.de
0351-4179185/verein@atw-dresden.de

Jahresrückblick 2017 und

■ 950 Jahre Löbtau!

In diesem Jahr ist es soweit. Ein Jubiläum zum Feiern, Erinnern und Vorausschauen, unermüdlich vorbereitet von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Löbtauer Runde und des Löbtop e.V. Ihnen gebührt das Verdienst, das Jubiläum in das Licht der Öffentlichkeit geholt zu haben aus den staubigen Seiten alter Folianten. Und so gebührt ihnen auch das Recht, zu berichten, zu begeistern und zum Zusammensein, zum Mitmachen und zum Feiern zu bitten.

Liebe Leserinnen und Leser, ebenso wie das Löbtauer Jubiläum ist auch ein Jahreswechsel stets Anlass zum Innehalten, Zurückschauen und einem Blinzeln in die Zukunft; im privaten wie im öffentlichen Leben. In beiden Fällen sind Erfolge und Misserfolge, Siege und Niederlagen, Strandfigur und Feiertagsröllchen dialektische Paare. Nun kommt das Wollen ins Spiel: Was wollen wir mitnehmen, was überwinden, wie also Zukunft gestalten. Dazu müssen wir uns Überbliebenem zuwenden:



AKTIVE ZUKUNFTSGESTALTUNG: Am 9. April 2017 erfolgte der Auftakt zur Schaffung eines neuen Innovationszentrums für Leichtbau an der Zwickauer Straße. Foto: Sd

Schauen wir ins kommunale Leben der Ortsamtsbereiche Plauen und Cotta und, nach dem, was 2017 erfolgreich war. Hierbei will ich es vermeiden, die Ortsämter mit fremden Federn zu schmücken, indem ich etwa unterstellen würde, dass die Beförderung bürgerschaftlichen Engagements, die städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklung der Ortsamtsbereiche und das Initiieren von langfristigen Planungen allein unsere Leistungen gewesen wären. Genauso wenig sollte das Licht dieser somit noch unbefederten Ämter unter den Scheffel gestellt werden, denn aufzugreifen, was sich entwickelt und den Fortgang des Geschehens gestaltend zu begleiten, ist durchaus unsere Aufgabe – und die versuchen wir ernsthaft und stetig zu erfüllen.

■ Lokales Umfeld wird gestärkt

Dabei sollte man wissen, dass die hier schon wiederholt als trautes Paar benannten Ortsämter Plauen und Cotta eine gemeinsame Verwaltung haben, die von Irina Brauner als der Ortsamtsleiterin sowohl diesseits als auch jenseits der Weißeritz – dies gilt aus beidseitiger Sicht – geleitet werden. Für jedes Ortsamt gibt es aber einen eigenen Ortsbeirat als territoriales politisches Gremium, gewissermaßen als beratenden Territoriausschuss des Stadtrates; 19 Mitglieder in Plauen, 21 in Cotta, quasi proportional zu den Einwohnerzahlen. Und diese Ortsbeiräte sind maßgebliche Foren, in denen wichtige Angelegenheiten des

lokalen Umfeldes öffentlich beraten werden und in denen auch Betroffenen in der Diskussion gern eine Stimme gegeben wird. Durch den Sächsischen Landtag sind die Kompetenzen der Ortsbeiräte durch Änderungen der Sächsischen Gemeindeordnung erweitert worden und werden nach der nächsten Kommunalwahl, wahrscheinlich im Frühjahr 2019, wirksam.

■ Namensgebung mit Kompromiss

Nun haben im vergangenen Jahr, um das es hier vornehmlich gehen soll, beide Ortsbeiräte beispielsweise vor der Aufgabe gestanden, einen Vorschlag zur Namensgebung des Gymnasiums Dresden Süd-West zuzustimmen. Die genannte sperrige Amtsbezeichnung, nicht als dauerhafter Name gedacht, war der in Gorbitz „vorgegründeten“ Schule gegeben worden, weil eben jedes Ding einen Namen braucht. Das Entstehen der Schule in Gorbitz, Ortsamtsbereich Cotta, war der Beginn eines geplanten Wachstums, das mit dem Umzug der Einrichtung in einen Neu- und einen sanierten Altbau auf der Bernhardstraße in der Südvorstadt (Ortsamtsbereich Plauen) im Sommer 2018 seinen kräftigen Nährboden bekommen soll. Der Altbau beherbergte einst das Fritz-Löffler-Gymnasium und es schien selbstverständlich, dass ein Gymnasium in jenen Räumen nur diesen Namen tragen konnte, auch wenn das Fritz-Löffler-Gymnasium vor Jahren geschlossen worden war. So war die ungläubige Überraschung, geradezu das latente Missfallen

Fit in den Frühling mit dem Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e.V.

Der Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e.V. bietet seinen Mitgliedern seit über 18 Jahren abwechslungsreiche Kurse in den Bereichen „Fitness & Tanz“, „Gesundheit & Wellness“ sowie „Kinder & Jugend“. Unter „ATWeekend“ werden quartalsweise sportliche Veranstaltungen am Wochenende in der Erlweinturnhalle, Bünastraße 30a (Dresden Löbtau), angeboten.

So starten wir schwungvoll am 17.03.2018 mit unserem HOOPin® Special in den Frühling. Vormittags mit HOOPin® kids für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre und ab 13 Uhr mit HOOPin® Workshops für die Erwachsenen. Von 9 bis 11 Uhr können die Kinder unter Anleitung farbenfrohe Reifen gestalten und im anschließenden Kurs um 11 Uhr gleich testen. Kindgerechte HOOPin® Techniken werden mit Spielen um und

mit dem Reifen im Training zu Musik kombiniert. Die Kosten (inkl. Bastelmaterial und Kurs) belaufen sich auf 26€ pro Kind. 13 Uhr lädt HOOPin® Instruktorin Bianca Henker die Erwachsenen zu zwei Kursen á 60 Minuten mit den Schwerpunkten „Fitness“ sowie „Technik & Tricks“ ein. Die Kombination von Kräftigungsübungen, Cardio- und Techniktraining bringt Körper und Reifen in Schwung. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Person 20€/10€ für Mitglieder des ATW Dresden e.V.

Tanzwütige kommen zum Jazz & Modern Dance Day am 05.05.2018 von 9 bis 12 Uhr auf ihre Kosten. Ein guter Einstieg in das dreistündige Training am Samstagmorgen und ein wichtiger Bestandteil von Jazz Dance ist die Bodenarbeit (Floorwork). Nach einem dynamischen Warm Up und Stretching

wird gezielt an der Technik und der Bewegungsausführung gearbeitet und im Anschluss eine kreative Choreographie einstudiert, die jeder Teilnehmer durch eine kurze Improvisation bereichern kann. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Person 20€/10€ für Mitglieder des ATW Dresden e.V.

Für eine garantierte Teilnahme beider Veranstaltungen lohnt sich eine frühe Anmeldung, daher bitte für HOOPin® bis 05.03.2018 und für den Jazz Dance Day bis 27.04.2018 per E-Mail melden. Weitere Informationen zu aktuellen Kursangeboten sind unter www.atw-dresden.de zu finden. Für eine persönliche Beratung stehen wir gern telefonisch zur Verfügung. Auf ein sportliches Jahr 2018!

Aerobic & Tanzwerkstatt Dresden e.V.
E-Mail: verein@atw-dresden.de
Tel.: 4179185, 0172 3654143

Jahresausblick 2018

der Ortsbeiräte groß, dass die Schulkonferenz des neuen Gymnasiums als vorschlagsberechtigtes Gremium „Ehrenfried Walther von Tschirnhaus“ als Namenspatron vorschlug. Manche sahen darin eine Missachtung der Lebensleistung Fritz Löfflers, andere wurden angeregt, den Mathematisch-Pysikalischen Salon im Zwinger wieder einmal aufzusuchen, um sich an Facetten von Tschirnhausens Leistungen zu erinnern. In einer gemeinsamen Beratung von Vertretern der Schulkonferenz und beider Ortsbeiräte wurden die eigenen Standpunkte erläutert, auch das Missverständliche geäußert und nach wenigen Stunden ein Kompromiss vorgeschlagen, den schließlich der verantwortliche Bildungsausschuss billigte: „Ehrenfried Walther von Tschirnhaus“ ist der Name des neuen Gymnasiums – und Fritz-Löffler-Haus wird der historische Schulteil benannt. Ein Kompromiss, an dessen Zustandekommen nicht zuletzt die in verschiedenen Medien eifrig diskutierende Öffentlichkeit beträchtlichen Anteil hatte.

■ Verwaltung im Dienst der Bürger vor Ort

Nun könnte man meinen: Alles eine Kleinigkeit! Doch ist es nicht die Vielzahl solch scheinbarer Kleinigkeiten, die unser Lebensgefühl und unsere Verbundenheit (oder schlimmstenfalls Ablehnung) mit unserem Wohnumfeld, unserer Stadt prägen? Befindlichkeiten der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen, sie zu verstehen und Abhilfe dort zu schaffen, wo Gründe vor der Haustür Unzufriedenheit nähren, ist unsere Aufgabe. Ein Instrument ist die sogenannte Dreckweg-App. Einmal aufs Smartphone geladen, erlaubt sie mit Fotos veranschaulichte Mitteilungen über Verschmutzungen, Vandalismusschäden und Gefährdungen im öffentlichen Raum an die Stadtverwaltung zu senden. Das zuständige Ortsamt erhält die Meldung umgehend zugeteilt, um sie auf sachliche Richtigkeit zu prüfen und die Beseitigung des Missstandes einzuleiten – oder aber dem Verfasser der Meldung die Nichtzuständigkeit der Stadtverwaltung zu übermitteln, wenn es sich um privatrechtliche Belange handelt. Sonst aber werden zuständige Behörden in die Problemlösung einbezogen, sei es, um Container aus dem Weißeritzbett zu heben, alte Sitzmöbel vom Fußweg zu entfernen oder wucherndes Unkraut zu bekämpfen. Und wenn die Einreicher es wollen, teilen wir ihnen



EIN HÖHEPUNKT GENOSSENSCHAFTLICHEN Wohnungsbaus war der erste Spatenstich für ein neues Gorbitzer Wohngebiet durch die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft, die KräuterTerrassen am 10. April 2017.

Fotos (2): Steffen Dietrich

den Stand der Bearbeitung ihrer Meldung mit. Und wir freuen uns, mit Ihrer Hilfe, liebe Leserinnen und Leser, die Stadt wieder ein bisschen sauberer gehalten oder gemacht zu haben und danken Ihnen zugleich für die Erkenntnis, dass das Vermeiden von Vermüllung des öffentlichen Raumes ein Anliegen von uns allen ist.

■ Gelebte Stadtteilgeschichte

„Und was ist eigentlich sonst noch passiert?“ – könnten Sie nun fragen und eine Aufzählung kommunalpolitischer Ergebnisse erhoffen. Und die gibt es! Schulsanierungen, privaten und genossenschaftlichen Wohnungsbau, endlich abgeschlossene Straßensanierungen (Potschapper Straße), das Integrieren von Bibliotheken in Grundschulen, so die Projekteröffnung am 14. Oktober in der 81. Grundschule „Robert Weber“, oder die feierliche Eröffnung des sächsischen Kompetenzzentrums für Begabungs- und Begabtenförderung im Gymnasium Dresden-Plauen am 5. Dezember. Es ist gelebte Geschichte vor der Haustür, und eine neue hat im vergangenen Jahr ebenfalls begonnen, wenn auch etwas später, als wir es uns erhofft hätten: Mit den Vorbereitungen zum Bau der Zentralhaltestelle an der Kesselsdorfer Straße wird in unseren Territorien der westliche Ausgangspunkt der Stadtbahntrasse gen Nürnberg Ei geschaffen, die anschließend über den Zelleschen Weg bis zum Wasaplatz geführt werden soll. Wir hatten einst gehofft, dass der Name „Stadtbahn



SO WIE HIER im Vorjahr am Cottaer Elbufer ist eine Beteiligung der Bürger an der Aktion „Saubere ist schöner“ im April bereits Tradition.

2020“ den Zeitpunkt ihrer Vollendung impliziere, aber das Leben zeigt auch hier der Theorie ihre Unvollkommenheit. Dennoch: Es wird geplant und es wird gebaut werden und so auf einer Verbesserung der Anbindung des Kerngeländes der Technischen Universität hingewirkt. Wir hegen den stillen Wunsch, dass mit der Stadtbahntrasse eine Entlastung des Parkdruckes um die Uni einhergehen werde. Doch er wird dort, wie anderenorts in unseren Ortsamtsbereichen, weiter hoch bleiben.

■ Wahlhelfereinsatz

Abschließend ein großes Thema, das dennoch ein örtliches ist: die Bundestagswahlen am 24. September des vergangenen Jahres. Um den Wählerinnen und Wählern ihr Wahlrecht zu sichern, bedarf es einer Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen den rechtmäßigen Wahlablauf gewährleisten. In 38 Plauener und 44 Cottaer Wahllokalen haben je etwa sieben Frauen und Männer am Wahlsonntag vom frühen Morgen bis zum manchmal späten Abend die Wahlhandlung betreut, für deren organisatorische Sicherstellung wir in den Ortsämtern gesorgt haben. Und diesen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sei hier herzlich Danke gesagt für ihren Einsatz für das Gemeinwohl. Die nächsten Wahlen kommen bestimmt und wir werden Sie erneut brauchen und fordern auch jene zum Mitwirken auf, die mit Argwohn von ihrem Recht Gebrauch gemacht haben, den Wahlvorständen über die Schultern zu schauen. Mitreinstatt statt nur Drumrum! Genug resümiert – jetzt geht es weiter im neuen Jahr. Wenn Sie wollen, fassen Sie mit an, vielleicht schon bei der Aktion „Saubere ist schöner“ in der Zeit vom 7. bis 14. April! Und darüber hinaus, wann immer Sie wollen.

Seien Sie herzlich begrüßt.
Ihr Rolf Gerhardt,
Vertreter Ortsamtsleiterin

„Ich war sehr gern Pfarrerin für Löbtau und Naußnitz“

Nach 19 Jahren verabschiede ich mich nun als Pfarrerin von Löbtau und Naußnitz. Ich habe sehr gern hier gearbeitet und gelebt. Mir war es sehr wichtig, Menschen in den Höhen und Tiefen ihres Lebens zu begleiten, für sie zu beten. Es ist so schön, dass es in Löbtau und Naußnitz so viele Menschen gibt, die sich für ihren Stadtteil engagieren. So war mir auch die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen sehr wichtig. Ganz besonders lag mir das Engagement für Geflüchtete im Netzwerk „Willkommen in Löbtau“ am Herzen. Zu den Höhepunkten dieser Arbeit gehörten für mich die Feste in der Hoffnungskirche. Was für ein schönes Zeichen für einen Stadtteil, wenn Muslime, Christen und konfessionslose Menschen selbstverständlich

in einer Kirche miteinander essen, reden, feiern. Ich freue mich, dass die Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung weit geöffnete Türen hat. Jede und jeder ist willkommen. Am Sonntag, dem 28. Januar, werde ich in der Hoffnungskirche im Gottesdienst um 15 Uhr verabschiedet. Herzliche Einladung an Sie alle! Im März beginnt mein Dienst als Pfarrerin der Ev. Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau mit Schwerpunktarbeit in Pieschen. So freue mich nun auch auf das Leben und Arbeiten auf der anderen Seite der Elbe. Und wann wird es wieder neben Pfarrerin Eymann eine/n neue/n Pfarrerin/in für Löbtau und Naußnitz geben? Hoffentlich im neuen Schuljahr. Ich grüße Sie herzlich. Bleiben Sie behütet.

Pfarrerin Gisela Merkel-Manzer

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator
Hausgeräte Dresden GmbH

BEI UNS
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI
WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Siemens Geschirrspüler SN536S03MD
Angebotspreis: **919,-** 100 € Cashback

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

AlexA Seniorenresidenz Dresden-Klotzsche

Wir haben eröffnet!



*verschiedene
Arbeitszeitmodelle möglich

AlexA Seniorenresidenz Dresden-Klotzsche
Dörnichtweg 60-62 • 01129 Dresden
Tel. (0351) 312 39 400
bewerbung@alex-seniorendienste.de
www.alex-seniorendienste.de

Ihre Erfahrung wissen wir zu schätzen!
Unterstützen Sie uns als Pflegefach- oder Pflegehilfskraft*

Smartphonekurs

Südvorstadt. Im Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Nürnberger Ei“ der Volkssolidarität, Nürnberger Straße 45, startet am 23. Januar, 10 Uhr, ein Kurs für Smartphone- und Tablet-Nutzer, der sich an Einsteiger richtet. Apps, Skypen, Mailen und Surfen sind danach keine Fremdwörter mehr. Es bleibt ausreichend Zeit zum Üben und Fragen. Der Kurs findet wöchentlich für jeweils 1,5 Stunden statt. Nach den wöchentlichen Kursen

schließt sich die individuelle Smartphonesprechstunde an. Das eigene Smartphone oder Tablet ist mitzubringen. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich, informiert David Ruttge, Leiter des Begegnungs- und Beratungszentrums „Nürnberger Ei“. Wer noch kein Smartphone oder Tablet hat, ist dennoch gern eingeladen. Bei Fragen zu Ablauf und Kosten melden Sie sich bitte telefonisch unter 4719366. (PZ)

Potschappeler Straße

Gittersee/Coschütz. Seit dem 21. Dezember kann der Verkehr auf der Potschappeler Straße nach Freital durch Plauen, Gittersee und Coschütz wieder ungehindert fließen. Nach etwa 18-monatiger Bauzeit ist der grundsätzliche Ausbau abgeschlossen. Anfang April 2017 waren die ersten 488 Meter der Potschappeler Straße von der Stadtgrenze Dresden-Freital bis kurz vor die Freitaler Straße dem Verkehr wieder zur Verfügung gestellt. Anfang August 2017 wurde der Abschnitt von der Kreuzung Potschappeler Straße/Freitaler

Straße bis einschließlich Einmündung Bruno-Bürgel-Straße für den Verkehr freigegeben. Am 21. Dezember 2017 folgte der letzte Teil bis zur Einmündung in die Karlsruher Straße. Damit sind insgesamt 1.216 Meter der Potschappeler Straße grundhaft saniert. Die weiträumige Umleitung von und nach Freital über die Karlsruher Straße/Burgker Straße ist damit nicht mehr erforderlich. Für den Ausbau der Potschappeler Straße incl. Medienverlegung wurden etwa 2,6 Millionen Euro investiert. (PZ)

Wäsche Boutique
info@wb-jasmin.de · www.wb-jasmin.de JASMIN

Angebot !!! - im Februar ist Kuschelzeit:
Reinigung für jedes Kissen mit neuem Inlett -10% Rabatt

Fachgeschäft für Bettwaren- und Bettfedernreinigung

Reisewitzer Straße 31 Tel.: 03 51 /4 21 39 69
01159 Dresden Mo-fr 10-18 u. Sa 9-12 Uhr

Mode & Geschenke am Ei

Winterschlussverkauf

bis zu **50%** auf die gesamte Winterkollektion!

Nürnberger Straße 28c-d · 01187 Dresden ·
Tel. 4 72 92 39 · www.facebook.com/modeamei

Du & ich &*



* z.B. mit einem Verlobungsring, der perfekt zum Trauring passt.
Wir fertigen Ringe in Platin, Palladium, Gold und Silber in unserer Werkstatt.



GOLDSCHMIEDE LEHMANN

Nürnberger Straße 31a, 01187 Dresden
Tel. (0351) 4729147
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Do. 9-19 Uhr · Sa. 9-12 Uhr
www.goldschmiede-lehmann.de

Sie möchten Ihrer Liebsten zur Verlobung ein ganz besonderes Geschenk machen?

Vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen Beratungstermin.

Inventur im Zoo Dresden

Hoher Besucherzuwachs trotz Einschränkungen durch Geflügelstallpflicht

Seevorstadt-Ost. Am 8. Januar stellte der Zoo Dresden die Ergebnisse seiner Jahresinventur vor. Zoodirektor Karl-Heinz Ukena und Aufsichtsratsvorsitzender Detlef Sittel konnten anlässlich des Inventurtermines einen kräftigen Besucherzuwachs vermelden. 2017 kamen 851.544 Gäste, etwa 55.000 mehr als im Vorjahr.

Das Ergebnis der Tierzählung erbrachte, dass derzeit circa 1.500 Individuen in 251 Arten im Zoo Dresden leben. Mit 82 Arten sind die Vögel die artenreichste Tiergruppe des Zoos, gefolgt von den Säugetieren mit 64 Arten. Die restlichen 105 Arten entfallen auf Reptilien, Amphibien, Fische und Wirbellose. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 16 Arten und ca. 200 Individuen weniger. Der Grund hierfür liegt in der Abgabe eines Großteils der Enten- und Gänssevögel des Mittelkanals und des Ententeichs als Konsequenz aus der Stallpflicht im Rahmen der Vogelgrippe.

Besondere Zugänge 2017 waren sieben Humboldtpinguine, die die bestehende Gruppe auf zwölf Tiere anwachsen ließen. Mit nun sechs potenziellen Zuchtpaaren sind die Hoffnungen groß, dass es bereits in diesem Jahr mit Nachwuchs klappt. Außerdem



EIN PUBLIKUMSMAGNET SIND die Roten Pandas. Foto: Steffen Dietrich

kam ein neues Männchen für das Zweifingerfaultier Marlies in den Dresdner Zoo.

Vollkommen neue Tierarten im Zoo Dresden gibt es beispielsweise im Säugetierbereich mit den Etruskerspitzmäusen und Burenziegen, im Vogelbereich mit dem Diademhäger und den Kahlkopfrappen sowie im Terrarium mit den Australienkrokodilen zu entdecken. Die erste erfolgreiche Nachzucht dieser Art in der Geschichte des Zoos gelang im vergangenen Jahr bei den Südlichen Tamanduas. Das

am 6. Juli 2017 geborene Weibchen Zora konnte sein Geburtsgewicht inzwischen auf fünf Kilogramm verzehnfachen.

Für Trauer sorgte der überraschende Verlust von Mönchsgeier Guste, der am 29. November 2017 tot in der Flugvoliere aufgefunden wurde. Guste erreichte mit 36 Jahren ein für Mönchsgeier stolzes Alter. Weiterhin wurde Abschied vom Geparden-Brüderpaar Rashid und Ramzes genommen. Beide mussten wegen altersbedingter Leiden eingeschläfert werden. (PZ)

Arbeitseinsatz auf Bienertweg

CDU-Ortsverband beräumte Bienert-Wanderweg



EINSATZ FÜR DIE GRÜNE OASE.

Foto: A. Seedorff

Plauen. Am 19. November 2017 trafen sich Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Dresdner Süden vor der ehemaligen Hofmühle für einen erneuten Arbeitseinsatz auf dem Bienert-Wanderweg. Während der gut zweistündigen Aktion befreiten die Freiwilligen um die Landtagsabgeordnete Aline Fiedler und den Stadtrat Ingo Flemming den beliebten Naturpfad entlang der Weißeritz von Laub und allerlei Unrat.

Ganze T-Shirts, leere Kondompäckungen und sogar einen großen Holzkohlegrill zogen die Helfer aus dem Waldgelände. Zusammen mit einem Dutzend Glasflaschen und einer Menge Plastikabfall waren die mitgebrachten Müllsäcke schnell gefüllt. „Offensichtlich weiß nicht jeder Besucher des Plauenschen Grunds diese Naturidylle zu schätzen. Der Bienert-Wanderweg ist doch keine Müllhalde“,

kommentierte Flemming die Verschmutzung.

Auf Wunsch des Naturschutzbundes zogen die Christdemokraten zudem zahlreiche Äste und geborstene Baumstämme aus einem kleinen Weiher am Rande des Weges. Mit Dr. Hartmut Müller, dem Vorsitzenden des Regionalverbundes Meißen-Dresden, hatte sich Flemming deshalb zuvor abgestimmt.

Der Spazierweg ist öffentlich gewidmet. Er wurde vor zehn Jahren hergerichtet und von der Stadt mit EU-Fördermitteln finanziert. Jahrelang leistete der Bienertförderverein mit ehrenamtlichem Engagement einen Beitrag zur Pflege des Wanderweges. Den Verein gibt es seit 2017 nicht mehr und damit auch keine regelmäßigen Arbeitseinsätze.

Bereits ein Jahr zuvor hatte der CDU-Ortsverband Dresdner Süden mit angepackt, um den bei Spaziergängern und Joggern beliebten Weg durch den Plauenschen Grund zu beräumen. (PZ)

„Was Leser bewegt“

Auswertung der Umfrage der Dresdner Stadtteilzeitungen

Wir, das heißt die Dresdner Stadtteilzeitungen, gehen straff auf die „25“ zu: 1994 erschien mit dem „Löbtauer Anzeiger“ die erste Stadtteilzeitung aus dem heutigen SV SAXONIA Verlag.

In den Jahren hat sich viel geändert, wir wollten von Ihnen in unserer Umfrage wissen, was Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, wünschen. Vielen Dank allen, die sich daran beteiligt haben.

Gefreut haben wir uns, dass einige Leser über das Formular hinaus noch persönliche Zeilen an uns gerichtet haben. Jana Uhlemann: „Ich finde die Zeitung toll und informativ, großes Lob!“

■ Das schätzen Sie an uns

Gisela Herrmann, die regelmäßig die Blasewitzer Zeitung liest: „Aus der Sicht eines älteren Menschen finde ich Beiträge zum aktuellen gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Stadtteil und deren Umgebung, über gesetzliche Neuerungen, die für Senioren relevant sind sowie über entsprechende für die Zukunft geplante Projekte bzw. Veränderungen wichtig.“

Lokalen Inhalt und Themenvielfalt schätzen Sie am meisten, am wichtigsten sind Ihnen Informationen aus dem Stadtteil, weniger wichtig aus dem Umland. Das deckt sich mit unserem ureigensten Anliegen, Sie umfassend darüber zu informieren,

was sozusagen vor Ihrer Haustür passiert: ob das ein Kulturereignis ist oder der Bau einer neuen Sporthalle. Auf Ihrer Wunsch-Themenliste rangieren ganz oben die Bereiche „Kultur/Veranstaltungen, Sport und Service“, „Gesundheit, Soziales, Vereine“ dicht gefolgt von „Bildung und Geschichte“. Weiter hinten finden sich die Themen „Unternehmen“ oder „Politik“.

■ Wunsch-Themen

Auf unsere Frage, welche Themen Sie vermissen, lautete mehrfach die Antwort „nichts“. Die geäußerten Wünsche waren weit gefächert: Sie reichten von Gesetzesänderungen, über Vorschau auf Kultur- und Sportveranstaltungen, Baustellenkalender, Natur- und Umweltschutz bis hin zu Tipps für Hobbygärtner. Natürlich hätte der eine oder andere gern, dass die Zeitung ein paar Seiten dicker wäre...Aber da ist ja auch noch unser Internetauftritt www.dresdner-stadtteilzeitungen.de. Etwa die Hälfte der Umfrage-Teilnehmer hatte die Fragen auf unserer Internetseite entdeckt und dort direkt beantwortet. Diese Einsender waren überwiegend jünger als 65 Jahre. Ein Teil der Einsender, die unser Frageformular aus der Zeitung ausgefüllt hatte, schrieb, dass sie das Internet nicht nutzen können, weil sie keins haben.

■ Fazit

Die Umfrage hat uns wichtige Impulse geliefert. Wir werden uns weiter um eine große inhaltliche Vielfalt bemühen, um Ihren Lese-Erwartungen gerecht zu werden und Ihren Wunsch-Themen mehr Raum zu geben. Und wenn Sie mehr lesen möchten, nutzen Sie unseren Internetauftritt. Hier finden Sie zusätzliche Nachrichten über aktuelle Veranstaltungen, Höhepunkte oder Ereignisse, die unsere gedruckten Berichte ergänzen.

Viele Leser besuchen unsere Homepage bereits regelmäßig. Auf eine große Resonanz ist erneut unser virtueller Adventskalender im Dezember gestoßen. Meine Wünsche für 2018: Bleiben Sie weiter neugierig auf Ihre Stadtteilzeitung, machen Sie uns aufmerksam auf Neues oder Besonderes, informieren Sie uns über Kulturereignisse, damit wir diese ankündigen können.

Auf Wiederlesen
Ihre Christine Pohl

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende
Dresden

ANZEIGE

Barrierearmes Wohnen in Johannstadt-Süd

An der Ecke Striesener Straße/Thomaestraße baut die Wohnungsgenossenschaft Johannstadt auf acht Etagen ein neues modernes Wohn- und Geschäftshaus. Hier entstehen insgesamt 24 Wohnungen, davon eine 5-Raum-Wohnung, sechs 4-Raum-Wohnungen, 15 3-Raum-Wohnungen und zwei 2-Raum-Wohnungen. Die ersten beiden Geschosse werden gewerblich genutzt. In den zwei Tiefgaragengeschossen wird es

genügend Stellplätze für die zukünftigen Mieter geben.

Alle Wohnungen des Neubaus werden per Aufzug barrierearm zugänglich sein und sind somit besonders für Senioren und Familien geeignet. Eine moderne, bedarfsgerechte Ausstattung, wie Fußbodenheizung, Tageslichtbäder, großzügige Loggien mit Außenmarkisen sowie Abstellräume, wird die Bewohner erfreuen. Auch von außen wird das Gebäude besonders

ansprechend gestaltet. Eine langlebige Klinkerfassade sowie zwei Turmgeschosse werben das Wohn- und Geschäftshaus optisch auf.

Den hohen energetischen Qualitätsansprüchen der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt wird das Gebäude durch die nachhaltige und energieeffiziente KfW-55 Standard Bauweise gerecht.

Die Fertigstellung ist für Anfang 2019 geplant.

www.wgj.de

Neubau Striesener Straße/Thomaestraße



- Neubau mit Wohnraum- und Gewerbenutzung auf acht Etagen
- 24 Wohnungen - darunter eine 5-Raum-, sechs 4-Raum-, 15 3-Raum- und zwei 2-Raum-Wohnungen
- energieeffiziente und nachhaltige KfW-55 Standard Bauweise
- hochwertige Fassadengestaltung
- geplante Fertigstellung: Anfang 2019

WGJ

Meine Stadt. Mein Viertel. Meine WGJ.

www.wgj.de

Ferienmalkurs

Plauen. Die Diplom-Malerin und Grafikerin Katja Kramer bietet vom 19. bis 23. Februar für Kinder von 6 bis 12 Jahren einen Ferienkurs in der Kunstakademie Dresden e.V., Würzburger Straße 64, an. (PZ)

Weitere Infos: Tel. 0179 6750815

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
vom Fachmann · kostengünstig · hilfsbereit · zuverlässig
Angebotsbesichtigung kostenfrei
U. Boetzer · TEL. 0351 8834648 · MOBIL 0171 5006 406

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

ANZEIGE

Überhöhte Beiträge bei privater Krankenversicherung?

Versicherte in der privaten Krankenversicherung sehen sich – zu meist unregelmäßig – Beitragserhöhungen ausgesetzt. Diese können prozentual und absolut erhebliche Ausmaße annehmen.

Die Tatsache, dass sich die Beiträge mit zunehmendem Alter und modernen kostenintensiven Therapiemöglichkeiten erhöhen, ist systemimmanent und allseits bekannt.

Die Frage, in welcher konkreten Höhe der Versicherer die Beiträge erhöhen darf, ist damit noch nicht beantwortet. Der Gesetzgeber hat zum Schutz der Versicherten die

Wirksamkeit von Beitragserhöhungen an die Zustimmung eines unabhängigen Treuhänders geknüpft (§ 203 Abs. 2 Satz 1 VVG). Sollte der der Beitragserhöhung zustimmende Treuhänder nicht unabhängig (gewesen) sein, ist die Beitragserhöhung unwirksam und es verbleibt beim „alten“ Beitrag. Darüber hinausgehende Zahlungen können zurückgefordert werden. Das Amtsgericht Potsdam hat mit Urteil vom 18.10.2016 bestimmte

Beitragserhöhungen der AXA Krankenversicherung AG als unwirksam erachtet, weil es die Unabhängigkeit des der Beitragserhöhung zustimmenden Treuhänders verneinte. Das Landgericht Potsdam bestätigte mit Urteil vom 27.09.2017 diese Entscheidung.

Versicherten ist anzuraten, die Rechtmäßigkeit der Beitragserhöhungen nicht einfach hinzunehmen, sondern prüfen zu lassen. Diese Dienstleistung ist Bestandteil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht Mietrecht
Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlagerecht Versicherungsrecht
01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

ANZEIGE

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Wissen, wo die Wärme bleibt – mit dem Thermografie-Paket der DREWAG.

Sie möchten gern wissen, an welchen Außenbauteilen Ihres Hauses Wärmeverluste drohen und was Sie dagegen tun können? Dann nutzen Sie das Thermografie-Paket der DREWAG.

Mithilfe einer speziellen Infrarotkamera werden Wärmeverluste an Fenstern, Türen und Dächern aufgedeckt und in ein sichtbares Bild umgewandelt. Das Thermografie-Paket der DREWAG umfasst sechs kommentierte Infrarotaufnahmen

Ihres Hauses, eine individuelle Auswertungsbrochure (auch im PDF-Format auf CD) sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energie-Beratern. Liegt uns Ihre Bestellung bis Ende Januar vor, so erfolgen die Thermografieaufnahmen in der 6. Kalenderwoche 2018.

Sie sind Hauseigentümer und möchten gern das Thermografie-Paket bestellen? Dann melden Sie sich einfach unter www.drewag.de oder direkt bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden an.

Das Thermografie-Paket erhalten DREWAG-Kunden für 89,00€ brutto, Nicht-DREWAG-Kunden für 129,00€ brutto.



DREWAG



Johannes Brahms

EIN DEUTSCHES REQUIEM

10.02.2018
Lukaskirche Dresden
16.00 Uhr

Soli
Singakademie Dresden
Sinfonietta Dresden
Leitung: Ekkehard Klemm
www.singakademie-dresden.de

Trainer gesucht

„Power Lions Dresden“ will Trainer-Team erweitern

Du suchst nach einem sinnvollen Ehrenamt? Einer Herausforderung im sportlichen Bereich? Dann bist du bei uns genau richtig! Die „Power Lions Dresden“ spielen beim SV Motor Mickten E-Rolli-Fußball. Unser Spielgerät ist der Elektrorollstuhl und wir suchen dringend Unterstützung in unserem Trainerteam. Unsere Mannschaft wächst und wächst und wächst. Wir trainieren jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr in der BallSportARENA in Dresden und suchen mindestens zwei weitere Trainerinnen oder Trainer, die unsere Trainingseinheiten verantwortungsbewusst und regelmäßig absichern können, die uns zu Turnieren begleiten, uns motivieren, den Kopf nach einer Niederlage wieder aufrichten und Siege mit uns feiern. Kurz: Wir suchen jemanden, der immer und überall

mit anpackt. Dafür erwarten wir keine bestimmten Voraussetzungen. In jede Aufgabe wächst man hinein und mit unserem Trainer Hubertus hast du einen prima Lehrer an der Seite. Die „Power Lions Dresden“ wurden 2014 gegründet. Wir sehen uns als erstes deutsches Team in unserer Sportart in einer Art Vorreiterrolle.

Was uns treibt, ist Leidenschaft, die Lust am Spiel und der Zusammenhalt im Team. Wir hatten bereits die Möglichkeit, an mehreren Turnieren in Wien und an einem Turnier in England teilnehmen zu dürfen. Wenn du ein Teil von uns werden möchtest, dann melde dich. Wir brauchen dich ganz dringend! (StZ/Mittag)

Kontakt:

E-Mail: e-rolli-fussball@gmx.de
0176 43120780 (Romy Pötschke)
www.e-rolli-fussball.de

20. Faschingsschwimmen der DLRG



BEIM FASCHINGSSCHWIMMEN.

Foto: DLRG Dresden

Zum 20. Jubiläum lädt die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft Bezirk Dresden e. V. (DLRG Dresden) am 4. Februar ein. Was 1998 mit einer Hand voll kälteresistenten Schwimmern begann, findet sich nun

nach 20 Jahren als ein fester Termin im Kalender von Winterschwimmern wieder.

Bei eisigen Lufttemperaturen erwartet der Verein um die hundert Teilnehmer, die meist kreativ verkleidet sind. So ist auch

für die Zuschauer jede Menge Spaß garantiert. Jeder Schwimmer kann ganz nach seinem persönlichen Empfinden zwischen den altbewährten Distanzen von 400 Meter, zwischen Carola- und Augustusbrücke, und 800 Meter, zwischen Albert- und Augustusbrücke, wählen. Zuerst wird auf der langen Strecke gestartet. Treffpunkt für alle Schwimmer ist ab 10 Uhr am DLRG-Info-Stand auf den Elbwiesen, unterhalb der Augustusbrücke auf der Neustädter Seite.

Die Startgebühr beträgt fünf Euro pro Person. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Abgesichert wird die Veranstaltung von den Rettungsschwimmern der DLRG Dresden.

Eisbader und Winterschwimmer können sich für das Faschingsschwimmen online unter www.dresdner-faschingsschwimmen.de registrieren. (StZ)

Infotag am Campus Straßburger Platz

Lernangebote für Jugendliche und Erwachsene in jedem Lebensabschnitt bietet die AWV-Gruppe auf dem neuen, modernen Campus am Straßburger Platz. Die drei Unternehmen der Gruppe, die Akademie für berufliche Bildung (AFBB), die Akademie für Wirtschaft und Verwaltung (AWV) und die Fachhochschule Dresden (FHD) haben dort im November 2017 ihr neu

gebaut Gebäude bezogen. Wer einen Blick in das neue Unterrichtsgebäude werfen und weitergehende Informationen erhalten möchte, hat dazu am 27. Januar, von 9 bis 13 Uhr, beim ersten großen „Infotag“ die Gelegenheit. Unter dem Motto „Abitur – Ausbildung – Studium – Weiterbildung“ können die Besucher den Campus erkunden und dabei alle Fachbereiche kennenlernen

sowie die Ausstellung von Schülerarbeiten und dem Schülerfilmprojekt besichtigen.

„Zudem ist unser Team vom Lehrstellenservice beim Infotag. Dorthin können sich diejenigen wenden, die einen passenden Ausbildungsplatz bei einem Unternehmen in der Region suchen“, sagt Günter Kahle, Geschäftsführer der AWV-Gruppe. (StZ)

Projekte für Europawoche gesucht

Die Europawoche findet in diesem Jahr vom 2. bis zum 15. Mai statt. Sie hat das Ziel, über die Geschichte der europäischen Integration, die aktuelle Entwicklung sowie die künftigen Herausforderungen für die Europäische Union zu informieren. Die gemeinsame Aktion der deutschen Länder, der Bundesregierung, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments wird in

vielen deutschen Städten aus Anlass des Europatags der Europäischen Union (EU), dem 9. Mai, gefeiert. Sachsen beteiligt sich seit 1994 an der Europawoche. Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Jahr nicht vorgegeben, um das Veranstaltungsspektrum nicht einzuschränken sondern so breit wie möglich zu halten. Alle Vereine und Institutionen, die Veranstaltungen innerhalb oder

zeitnah zur Europawoche planen und in einer Übersicht unter www.dresden.de/europa aufgenommen haben möchten, schicken die Informationen (Titel, Ort, Termin, Veranstalter, Kontaktdaten und eine Kurzbeschreibung) bitte bis zum 31. März an die Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten im Bürgermeisteramt unter europa@dresden.de. (StZ)

Neue Massageoase im „Hains“

Das neue Jahr bringt nicht nur gute Vorsätze mit sich, sondern auch eine neue Massageoase im Freizeitzentrum „Hains“. Seit Anfang Dezember ist der Entspannungsbereich für alle Besucher geöffnet. Zuvor bastelten, hämmerten, bauten und werkten ganz viele fleißige „HAINSelmännchen“, um die passenden Überraschungen vor dem Weihnachtsfest fertig zu haben. Die neue Massage-Oase im „Hains“ ist geschaffen. Wohl durchdacht wurde ein neuer Massageraum gebaut, der zum einen von der Saunalandschaft und zum anderen vom zentralen Eingangsbereich zugänglich ist, damit auch alle Fitnessbewussten,

Schwimmfans, wartenden Seepferdchen-Eltern, Eislaufflitzer, Tennisspieler, Bowlingkugelschieber sowie Restaurantbesucher diesen nutzen können.

Das 8-köpfige Carpe-Diem-Team von Karin Hase sorgt in dem sehr liebevoll eingerichteten Massageraum bei leiser Entspannungsmusik, dezentem Raumduft und mit jahrelang geübten Massagegriffen für Ihr Wohlbefinden. Wählen Sie dabei frei aus, wo Ihr Massageschwerpunkt liegt. Für jeden gibt es die passende Massage, egal ob gegen müde Beine, beanspruchte Hände und Füße, eine verspannte Rücken-Schulter-Nackenschulter oder alles zusammen.

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



ANZEIGE

Donnerstagsforum in der Frauenkirche

Was passiert bei der „Befahrung“ der Dresdner Frauenkirche? Und wozu dient die Patinierung der Kuppel? Warum ist das Baumaterial Sandstein so besonders? Diese und andere Fragen beantwortet der Vortrag „Frauenkirche Dresden: Besondere Bauaufgaben im Jahr 2017“ am 25. Januar, 19.30 Uhr. Die Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V. lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Donnerstagsforum“ alle interessierten Besucher in die Unterkerche der Frauenkirche herzlich ein. Der Leitende Architekt der

Kirchbauverwaltung der Stiftung Frauenkirche Dresden Dipl.-Ing. Thomas Gottschlich gibt einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben des Bauunterhaltes einer Großkirche. Thomas Gottschlich wurde 1965 in Recklinghausen geboren und studierte in Braunschweig und Darmstadt Architektur. Bevor er 1997 als Architekt die Baudirektion für den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche unter Herrn Burger unterstützte, wirkte er an verschiedenen Rekonstruktionsprojekten, u. a. des Beachy-House von Frank-Lloyd-Wright

in Oak Park bei Chicago, mit. Seit 2009 ist er der Leitende Architekt der Kirchbauverwaltung bei der Stiftung Frauenkirche Dresden. Der Eintritt zum Vortrag in die Unterkerche ist frei. Spenden sind willkommen. Der Einlass erfolgt ab 19 Uhr über den Eingang F der Frauenkirche. Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Donnerstagsforums findet am 22. Februar, 19.30 Uhr, in der Unterkerche statt. Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke widmet sich dann der „Rolle der Citykirchen in Großstädten“. (StZ)